

Hessisches Kultusministerium Postfach 3160 65021 Wiesbaden

An alle  
Schulleiterinnen und Schulleiter  
und alle Lehrkräfte an den öffentlichen Schulen  
in Hessen

An die Träger der Ersatzschulen in Hessen

An alle Eltern und Sorgeberechtigten

Wiesbaden, den 18. März 2021

**Aktuelle Information zum Schul- und Unterrichtsbetrieb: kein weiterer  
Öffnungsschritt vor den Osterferien**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Schulleiterin, sehr geehrter Schulleiter,  
liebe Eltern,

am kommenden Montag, dem 22. März 2021, war für die Jahrgangsstufen ab Klasse 7 der Einstieg in den Wechselunterricht geplant. Dies geschah unter dem Vorbehalt und der Voraussetzung, dass bis dahin die landesweite Inzidenz den Wert von 100 nicht überschreiten würde (siehe mein Schreiben vom 9. März 2021). Sie alle haben für diesen Tag bereits mit großem Engagement die Vorbereitungen getroffen. Sicherlich haben sich gerade auch die Kinder und Jugendlichen auf diesen Tag gefreut.

Leider haben wir heute den Inzidenzwert von 100 hessenweit erreicht. Wir haben uns daher nach intensiven Beratungen auch mit Blick auf die sich derzeit ausbreitende britische Mutation dazu entschlossen, dass bis zum Beginn der Osterferien der Unterrichtsbetrieb unverändert fortgeführt wird und dass der für den 22. März 2021 geplante weitere Öffnungsschritt nicht gegangen werden kann. Das bedeutet, dass die Jahrgangsstufen ab Klasse 7 (mit Ausnahme der Abschlussklassen) zunächst weiter im Distanzunterricht beschult werden. Ebenso wird der Wechselunterricht in den

Jahrgangsstufen 1 bis 6 und der grundsätzliche Präsenzunterricht in den Abschlussklassen bis zu den Osterferien fortgeführt. Eine Notbetreuung für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 6 wird weiter angeboten.

Für die Hessische Landesregierung gilt immer, dass alle Öffnungsschritte unter dem Vorbehalt stehen müssen, dass die Infektionslage dies zulässt. Daher ist ein vorsichtiges Vorgehen jetzt in besonderem Maße das Gebot der Stunde. Ich bedauere sehr, dass die Entwicklung der Pandemie uns dazu zwingt, den für die Zeit bis zu den Osterferien geplanten weiteren Öffnungsschritt nun zunächst zurücknehmen zu müssen. Sie können sich vorstellen, dass uns diese Entscheidung alles andere als leichtgefallen ist. Sie entspricht aber dem, was von Anfang an in der Pandemie galt: So viel Schule wie verantwortbar zu ermöglichen. Meine Prämisse war und ist, mich immer für eine den Umständen angepasste Rückkehr unserer Schülerinnen und Schüler zu so viel Präsenzunterricht wie möglich einzusetzen. Daher ist es auch weiterhin unser Ziel, nach den Osterferien, das heißt ab dem 19. April 2021, soweit es die Infektionslage zulässt, den nächsten Öffnungsschritt zu gehen. Dieser soll dann durch eine ausgeweitete Test- und Impfstrategie begleitet werden. Hierüber und über die weiteren Überlegungen werde ich Sie rechtzeitig informieren.

Ich danke Ihnen allen herzlich für Ihr Verständnis!

Mit den besten Grüßen und allen guten Wünschen

Ihr



Prof. Dr. R. Alexander Lorz